

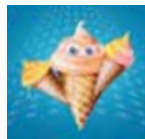
Ab sofort können Sie in unserer Badi auch surfen!



Dank gratis Internet-Zugang (Hot-Spot) der Gemeindewerke Dietlikon.
www.dietlikon.ch



Sommerferien-Kurswoche für Kids 20.–24. Juli 2015



Wir führen zusätzlich in der zweiten Sommerferienwoche eine Schwimm-Kurswoche durch. Wählen Sie aus diesem Angebot aus:

Kurs 1: Goldfisch 09.15–09.45 Uhr Mo/Mi/Do/Fr (ausgen. Di)
Niveau: etwa Seehündli/Krebs
Alter: ca. 4–5 Jahre
Kosten: 4×30 Min. / Fr. 50.–

Kurs 2: Forelle 09.50–10.35 Uhr Mo/Mi/Do/Fr (ausgen. Di)
Niveau: etwa Seepferd/Frosch
Alter: ca. 5–6 Jahre
Kosten: 4×45 Min. / Fr. 70.–

Kurs 3: Delphin 10.40–11.25 Uhr Mo/Mi/Do/Fr (ausgen. Di)
Niveau: etwa Pinguin/Tintenfisch/Krokodil
Alter: ca. 7–8 Jahre
Kosten: 4×45 Min. / Fr. 70.–

Kurs 4: Technik 11.30–12.15 Uhr Mo/Mi/Do/Fr (ausgen. Di)
Niveau: Eisbär/Wal/Hecht/Technik
Alter: ca. 9–11 Jahre
Kosten: 4×45 Min. / Fr. 70.–

Teilnehmer Die Teilnehmerzahl ist beschränkt – bei zu kleiner Teilnehmerzahl wird der Kurs abgesagt.
Anmeldung So rasch als möglich direkt am Empfang des aqua-life. Die Anmeldung ist verbindlich.

Details entnehmen Sie aus der Ausschreibung, welche am Empfang im aqua-life aufliegt oder auf unserer Homepage www.aqua-life-faisswiesen.ch bereit steht.
Ihr aqua-life-Team

Im aqua-life kann man während der Sommerferien...

... das Freibad am Dienstag bei schönem Wetter bereits schon ab 10.00 Uhr nutzen!



Wir erfreuen uns auch am schönen Wetter und **öffnen während den Sommerferienwochen unser Freibad bereits ab 10.00 Uhr**. Das Hallenbad wird wie üblich wegen der Wochenreinigung ab 12.00 Uhr geöffnet.

In der Mittagspause schwimmen und sich danach verpflegen!

Gönnen Sie sich über Mittag ein erfrischendes Bad und danach im Gartenrestaurant feine Grilladen oder Schnitzelbrot, bevor Sie wieder die nächsten 4 Stunden mit Arbeit am Bürotisch verbringen! Unser Küchenteam verwöhnt Sie mit feinen Salaten, Fischchnusperli und vielem mehr!

Das aqua-life Team hofft in diesem Sinne auf viel Sonne und freut sich auf Ihren Besuch!

Eingesandte bitte nicht länger als 2400 Anschläge inkl. Leerzeichen

Verhandlungsbericht Nr. 5 / 2015

Aus dem Gemeinderat

Gefahrenkarte Naturgefahren

Das Bundesgesetz über den Wasserbau verpflichtet die Kantone, Gefahrenkarten zum Schutz vor Naturgefahren zu erstellen und diese Grundlagen bei raumwirksamen Tätigkeiten zu berücksichtigen. Gemäss Artikel 6 des Raumplanungsgesetzes (RPG) haben die Kantone festzustellen, welche Gebiete durch Naturgefahren oder schädliche Einwirkungen erheblich bedroht sind.

Im Kanton Zürich ist auf Verfassungsebene festgelegt, dass es Aufgabe des Kantons und der Gemeinden ist, für den Schutz vor Hochwasser und anderen Naturgefahren zu sorgen. Gemäss kantonalem Wasserwirtschaftsgesetz werden jene Gebiete als Gefahrenbereiche definiert, in welchen mit häufigem oder stark schädigendem Hochwasser zu rechnen ist und wo die Hochwassersicherheit kurzfristig nicht mit verhältnismässigen Mitteln hergestellt werden kann.

Im Auftrag der Baudirektion des Kantons Zürich wurde durch das Ingenieurbüro Staubli, Kurath & Partner AG für die Gemeinden Dietlikon, Fällanden, Schwerzenbach, Volketswil und Wangen-Brüttisellen die «Gefahrenkartierung Hochwasser oberes Glattal» erarbeitet. Diese diente als Grundlage für die weitere Massnahmenplanung.

Die Gemeinde Dietlikon wurde durch die Baudirektion angewiesen, innerhalb von zwei Jahren einen Massnahmenplan auszuarbeiten und diesen im Verlauf von 10 Jahren umzusetzen. Durch diese Planung entsteht folgender Nutzen:

- Systematische Übersicht der notwendigen Massnahmen (Schadenverminderung, vermeiden von neuen Risiken)
- Beurteilung von einzelnen Massnahmen aus einer Gesamtsicht. Dadurch entsteht ein nachhaltiger, effizienter und effektiver Schutz von Bevölkerung, Gebäuden und Infrastrukturen
- Höhere Standortattraktivität der Gemeinde
- Die strategische Planung erleichtert die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinde

Insgesamt wurden elf Massnahmen katalogisiert, welche in die Bereiche Unterhalt, Planung, Bau und Objektschutz unterteilt wurden und innert 10 Jahren umgesetzt werden müssen. Die daraus für die Gemeinde entstehenden Kosten belaufen sich auf rund Fr. 35 000.–.

Rücktritt von Feuerwehr-Kommandant Roger Waldner

Hauptmann Roger Waldner übt das Amt des Feuerwehrkommandanten seit dem 1. Januar 2010 aus. Nun hat er im Mai seinen Rücktritt per 31. Dezember 2015 bekannt gegeben. Der Gemeinderat dankt Roger Waldner auch an dieser Stelle bestens für seinen langjährigen und engagierten Einsatz in der Feuerwehr Dietlikon.

Per 1. Januar 2016 wurde Oblt Stefan Dangel zu seinem Nachfolger gewählt und auf den gleichen Zeitpunkt zum Hauptmann befördert. Ihm wird für die Bereitschaft gedankt, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen.

Strassen- und Werkleitungssanierung Riedenerstrasse

Die Werkleitungen (Strom, Kabelnetz, Wasser und Abwasser), Asphaltbeläge sowie die Randabschlüsse in der Riedenerstrasse befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Sie genügen technisch den heutigen Anforderungen nicht mehr. Zudem will die Gruppenwasserversorgung Lattenbuck (GWL) ihre Hauptleitung sanieren.

Das Projekt sieht Verkehrsberuhigungsmassnahmen mit versetzten Parkfeldern sowie Fahrbahnhebungen (Vertikalversätze) im Bereich Eichenbühlweg und Steinackerstrasse vor. Um Slalomfahrten zu verhindern, soll anstelle von Fahrbahnverengungen ein zusätzlicher Vertikalversatz realisiert werden. Zudem wird die Erhöhung im Bereich der Steinackerstrasse auf den ganzen Kreuzungsbereich ausgedehnt. Die Parkfelder sollen soweit möglich beibehalten bzw. in Absprache mit der Verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei neu markiert werden. Weil auf Betonelemente verzichtet wird, können die Parkflächen – falls diese frei sind – überfahren werden. So können unnötige «Ausweichmanöver» verhindert werden.



Für die nötigen Arbeiten bewilligte der Gemeinderat zulasten der Investitionsrechnung 2015 folgende Kredite:

| | | |
|---|---------------|-------------|
| Elektrizitätswerk (EW) | Fr. 403 100.– | exkl. MwSt. |
| Kommunikationsnetz (KND) | Fr. 78 000.– | exkl. MwSt. |
| Strassenbeleuchtung (ÖB) | Fr. 73 332.– | inkl. MwSt. |
| Wasserleitung (WL) | Fr. 262 000.– | exkl. MwSt. |
| Abwasserleitung (AW) | Fr. 420 000.– | exkl. MwSt. |
| Fahrbahn inkl. verkehrsberuhigende Massnahmen | Fr. 683 100.– | inkl. MwSt. |

Die Tiefbauarbeiten wurden gemäss Submissionsverordnung im offenen Verfahren, die Sanitärarbeiten im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten ging zum Preis von Fr. 1 074 135.40 (inkl. MwSt.) an die Leonhard Weiss Bau AG, 8105 Regensdorf. Die Schlosserei Steffen AG, Opfikon-Glattbrugg, erhielt für Fr. 208 907.30 (inkl. MwSt.) den Zuschlag für die Sanitärarbeiten. Die Ingenieurarbeiten wurden für Fr. 147 960.– (inkl. MwSt., exkl. Nebenkosten) freihändig an die Gossweiler Ingenieure AG, Bülach, vergeben.

Bei einer Teilspernung der Riedenerstrasse wird mit einer Bauzeit von 7 bis 8 Monaten gerechnet. Mit einer Vollsperrung kann diese Dauer auf 5 Monate reduziert werden. Damit die Arbeiten vor Weihnachten fertig sind, hat sich der Gemeinderat für eine vollständige Sperrung der Strasse ausgesprochen. Ein weiterer, positiver Effekt der Sperrung ist, dass rund Fr. 60 000.00 eingespart werden können. Die Verkehrsanordnung wird noch im «Kurier» publiziert.

Dies und das...

Zudem hat der Gemeinderat

- zum privaten Gestaltungsplan «Eich, Renaturierung und Kiesabbau» in Bassersdorf Stellung genommen. Es wird vorausgesetzt, dass die Fachstelle Naturschutz diesen Gestaltungsplan mit dem bestehenden öffentlichen Gestaltungsplan «Rütene» in Dietlikon abstimmt.
- die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2014 durch das Gemeindeamt zur Kenntnis genommen.
- die unbefristete Wahl der BDO AG, Zürich als Revisionsstelle des Pflegezentrums Rotacher bestätigt.
- das Budget 2016 von glow. das Glattal mit einem Gesamtaufwand von Fr. 85 000.– und einem Kostenanteil für Dietlikon von Fr. 7400.– genehmigt.
- zum Entwurf des kantonalen Velonetzplans Stellung genommen und darauf hingewiesen, dass die Verbindung AK59 (Kloten–Dietlikon) darin zu belassen sei.

Gemeinderat

**Würden Sie gerne für den «Kurier» schreiben?
Dann melden Sie sich bitte unter Telefon 044 834 08 58.**

Gleisunterhaltsarbeiten im Bahnhof Dietlikon



Sehr geehrte Anwohnerin, sehr geehrter Anwohner
 Die SBB unterhält das meistbefahrene Bahnnetz der Welt. 2014 verkehrten pro Hauptgleis und Tag im Schnitt 101 Züge. Was so intensiv genutzt wird, muss gepflegt werden.

Deshalb führt die SBB vom **13.7.2015 bis 5.9.2015** Gleisunterhaltsarbeiten im Bahnhof Dietlikon durch. Da die Möglichkeiten für Umschlag in Dietlikon beschränkt sind, werden die beiden Bahnhöfe Schwerzenbach und Wallisellen als Lagerumschlagplatz sowie als Abstellplatz der Baumaschinen definiert. Das Vorwärmen der Baumaschinen kann mit unter Lärm verursachen.

Aus betrieblichen Gründen können einige dieser Arbeiten nur nachts ausgeführt werden. Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung der geplanten Nachtarbeiten, welche zum Teil lärmintensiv sein können. Beachten Sie bitte, dass allenfalls unvorhergesehene Arbeiten kurzfristig angeordnet werden müssen und dabei kleine Abweichungen von dieser Planung entstehen können.

Wir bemühen uns, den Lärm während der Bauarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.

Für allfällige Fragen ist folgende Anlaufstelle zu kontaktieren:

SBB AG
 Infrastruktur Instandhaltung Region Ost
 Remisenstrasse 7, 8021 Zürich. E-Mail: auftraege.ih-rot@sbb.ch

Übersicht über die vorgesehenen Nachtarbeiten:

Die nachstehend angegebenen Nächte verstehen sich inklusive Reserve-Nächte. Beachten Sie bitte, dass kurzfristig Änderungen auftreten können.

| Von-bis | Zeit | vorgesehene Arbeiten |
|-------------------------|-------------|------------------------------------|
| So-Fr 19.-24.07.2015 | 21.00-06.00 | Vorarbeiten |
| So-Fr 26.-31.07.2015 | 21.00-06.00 | Umbau Weichen * |
| So-Fr 02.-07.08.2015 | 21.00-06.00 | Umbau Weichen * |
| So-Di 09.-11.08.2015 | 21.00-06.00 | Umbau Gleise * |
| Di-Fr 11.-14.08.2015 | 21.00-06.00 | Schweissarbeiten |
| So-Fr 16.-21.08.2015 | 21.00-06.00 | Schweissarbeiten |
| So-Fr 23.-28.08.2015 | 21.00-06.00 | Schweissarbeiten/ Schotterablad |
| Mo-Do 31.08.-03.09.2015 | 21.00-06.00 | Stopf-/Nacharbeiten * |

* (Lärmintensiv)

Die Züge fahren trotz Bauarbeiten fahrplanmässig.

Aufgrund der Logistik während den Bauarbeiten am Bahnhof Dietlikon kann es im Zeitraum von Sonntag, 26.7.2015 bis Dienstag, 11.8.2015 jeweils während 20.30 Uhr bis 05.30 Uhr zu längeren Wartezeiten am Bahnübergang Brüttisellerstrasse kommen.

Fachstelle für Altersfragen

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal

Unser vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot



- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal
 Lindenhofstrasse 1 · 8180 Bülach
 Telefon 058 451 53 00
dc.unterland-furttal@pszh.ch
www.pszh.ch



Wir trauern um

Dr. Franz Nino Brander

Alt Friedensrichter / 16.8.1948 – 29.6.2015

Er wurde kurz vor seinem 67. Geburtstag durch einen Badeunfall aus dem aktiven Leben gerissen.

Dr. Franz N. Brander war vom Oktober 1987 bis März 2015 als Friedensrichter für die Gemeinde Dietlikon tätig. Daneben engagierte er sich von 1995 bis 2012 auch als Aktuar im Bezirksvorstand der Friedensrichter und bis 2011 als ordentlicher Ersatzrichter am Bezirksgericht Bülach. Dr. Franz N. Brander übte sein Amt sehr seriös, kompetent, erfolgreich und mit grossem sozialem Engagement aus. Für den langjährigen und grossen Einsatz gebührt ihm unser Dank und unsere Anerkennung.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen ihnen in den Stunden des Abschieds viel Mut, Kraft und Zuversicht. Wir werden Dr. Franz N. Brander in guter Erinnerung behalten.

Gemeinderat Dietlikon

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 9. Juli 2015, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Dietlikon statt. Anschliessend um 14.30 Uhr der Abschiedsgottesdienst in der reformierten Kirche Dietlikon.

**Wir suchen zuverlässige und einsatzfreudige
 Feuerwehrmänner / Feuerwehrfrauen
www.firefighters-gesucht.ch**



Kaufmann/Kauffrau E/M-Profil

Lehrstelle 2016

Bist du auf der Suche nach einer **KV Lehre per August 2016**? Hast du Interesse an einer interessanten, anspruchsvollen und abwechslungsreichen Ausbildung? Du bist gut in der Schule (Sek. A), kannst offen auf Menschen zugehen und arbeitest gerne am PC sowie im Team?
Wenn du zudem noch aufgestellt bist und Humor hast, dann suchen wir genau dich!

Bitte sende deine vollständigen Unterlagen mit Foto und Handschriftenprobe **bis 21. August 2015** an die Gemeindeverwaltung Dietlikon, Sabine Albrecht, Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon.

Mehr Infos findest du auf unserer Homepage www.dietlikon.ch; bei weiteren Fragen steht dir Sabine Albrecht, Ausbildungsverantwortliche, unter 044 835 82 41 gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeindeverwaltung Dietlikon

Unsere Lernenden ab August 2015



Egzon Rufati
1. Lehrjahr



Lara Zaczowsky
1. Lehrjahr



Nick Wehrli
2. Lehrjahr



Jessica Nänny
3. Lehrjahr



Loris Kqiku
3. Lehrjahr

Sicherheitstipp

Kinder im Auge behalten, Kleine in Griffnähe

Baden und Schwimmen ist ein Riesenspass für Kinder. Leider kommt es immer wieder zu Unfällen: Pro Jahr ertrinken in der Schweiz 3 Kinder zwischen 0 und 9 Jahren – am häufigsten in offenen Gewässern wie Seen, Flüssen und Bächen. Über 20 Kinder tragen schwere Verletzungen davon.

Befolgen Sie diese Tipps, damit Kinder nicht ertrinken:

- Lassen Sie kleine Kinder nie unbeaufsichtigt im, am oder auf dem Wasser. Bereits bei geringer Wassertiefe kann ein Kleinkind in weniger als 20 Sekunden ertrinken. In den meisten Fällen geschieht dies lautlos. Deshalb brauchen Kinder die volle Aufmerksamkeit der Eltern oder anderer Begleitpersonen. Behalten Sie Kinder im Auge und Kleine in Griffnähe, das heisst in maximal 3 Schritten erreichbar.
- Auch mit «Flügel» und anderen aufblasbaren Schwimmhilfen oder Spielsachen gehören Kinder nicht ins tiefe Wasser und müssen immer gut beaufsichtigt werden! «Flügel» sind für kleine Kinder lediglich eine Schwimmhilfe und



bieten keine ausreichende Sicherheit.

- Achten Sie darauf, dass kleine Kinder nicht allein in den Pool oder ans Biotop gelangen können. Das erreichen Sie am besten mit einer vierseitigen Umzäunung und einer Türe, die von den Kleinen nicht überstiegen oder geöffnet werden kann.

- Entleeren Sie mobile Bassins nach Gebrauch oder stellen Sie sicher, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt ins Wasser gelangen können.
- Kinder sollten über Kompetenzen zur Selbstrettung verfügen. Dazu gibt es den Wasser-Sicherheits-Check WSC. Er hat zum Ziel, dass sich ein Kind angstfrei im tiefen Wasser aufhalten und sich in einer Notsituation selbst an den Beckenrand oder ans Ufer retten kann. Kinder sollen dennoch nie allein und unbeaufsichtigt baden oder schwimmen gehen. Die bfu und ihre Partner empfehlen, die Kinder so vorzubereiten, dass sie den WSC mit 9 Jahren absolvieren und bestehen können (Richtwert).

Mehr zum Thema Baden finden Sie in der Broschüre 3.009 «Baden – Spass im Nass» auf www.bestellen.bfu.ch.

bfu – Sicherheitsdelegierter der Gemeinde Dietlikon
Telefon 044 835 82 22, www.bfu.ch

Voranzeige

Behörden treffen Bevölkerung

Am Dorfmarkt vom 22. August 2015 haben Sie die Möglichkeit, die an der Urne gewählten Behördenmitglieder der Politischen Gemeinde, Schulpflege und beider Kirchgemeinden näher kennen zu lernen. Der Anlass findet von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr auf dem Platz vor dem Gemeindehaus statt. Ein detailliertes Programm erscheint im «Kurier» vom 14. und 21. August.

Gemeinderat



Gospel Workshop

und Auftritt
mit dem Gospelchor Dübendorf
Dirigent: Ueli Vollenweider



Workshop: Samstag, 29. August 2015
9.30–12.30 Uhr
ref. Kirche im Wil, Dübendorf

Gottesdienstauftritt: Sonntag, 30. August 2015
9.00–11.00 Uhr

Unter der Leitung unseres Dirigenten Ueli Vollenweider lernen wir einige Gospellieder und singen diese im Gottesdienst zusammen mit dem Gospelchor Dübendorf.

Mitmachen können alle, die Freude am Singen haben. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig und die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf viele Sängerinnen und Sänger.

Anmelden bei Ueli Vollenweider
Tel. 044 833 47 22, uvomusiker@gmx.ch
Anmeldeschluss: Freitag, 21. August 2015

www.gospelduebendorf.ch

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Familie – Grundstein zur Bildung

Familie ist der Ort, wo das Bildungsfundament gelegt wird. Eltern erziehen ihre Kinder nicht nur bezüglich ihrer Persönlichkeitsentwicklung, sondern sie sind auch die ersten «Bildungsinstanzen»: Sie vermitteln ihrem Kind die Grundlagen für das Verstehen der Welt und die Fähigkeit, mit Herausforderungen umzugehen. Die Erfahrungen, die ein Kind in der Familie macht, steuern seinen Weg durch die Schulzeit ins Berufs- und Erwachsenenleben. Die Ausbildungszeit hat sich im Vergleich zu früher verlängert, weil ein guter Berufsabschluss entscheidend ist, um den Wohlstand der Gesellschaft zu sichern, aber auch, um das eigene Arbeits- und Privatleben erfolgreich und erfüllend zu gestalten.

Förderwahn in der frühen Kindheit ist aber völlig fehl am Platz. Denn

es sind die praktischen Alltagserfahrungen in den ersten Lebensjahren, welche die Weichen stellen für eine glückliche und fruchtbare Schul- und Ausbildungszeit!

So ist Spielen für Kinder nicht einfach Zeitvertreib, sondern Arbeit und Lernen zugleich. Sie sammeln Erfahrungen in Physik und Geometrie, wenn sie mit Bauklötzen ein Haus oder einen Turm errichten. Denn die verschiedenen Grössen und Formen müssen aufeinander abgestimmt und exakt ausgerichtet sein, damit das Bauwerk nicht gleich umfällt. Tritt der Unglücksfall dann trotzdem ein, werden Frustrationstoleranz und Durchhaltewillen geschult. Das Kind lernt, dass Fehler passieren und dass Fehler Voraussetzungen für viele Lernschritte sind, in diesem Fall, wie man einen Turm stabiler bauen kann.

Oder wenn kleine Kinder beim Gemüserüsten helfen können, lernen sie Küchengeräte kennen, wie sie heissen und wie sie mit ihnen umgehen können. So erweitern sie nebenbei ihren Wortschatz und trainieren ihre Feinmotorik. Sie merken, dass sich ein Rüstmesser nicht eignet, um ein Butterbrot zu streichen, dafür umso besser, um Gurken und Tomaten zu schneiden. Kinder trainieren in der Küche aber auch ihre sensorische Wahrnehmung, wenn sie merken, dass ein Rüeblli anders schmeckt, ob es roh oder ob es gekocht ist. Und weshalb braucht es eigentlich heisses Wasser, weshalb wird das Gemüse in der kalten Pfanne nicht gar? Weshalb schäumt Essig, wenn man ihn in den verkalkten Teekoche gießt? Wer macht, dass der Hefeteig aufgeht? Kochen ist auch Chemieunterricht im Alltag.

Die Mithilfe in der Küche und im Haushalt, beim Staubsaugen oder beim Wäscheaufhängen ist aber noch aus einem anderen Grund

wichtig. Kinder erfahren dabei, dass sie fähig sind, einen Beitrag für die Familie zu leisten, Hand in Hand mit einem Erwachsenen zusammen zu arbeiten. Diese Erfahrung ist wichtig für die Selbstachtung der Kinder, für die Entwicklung ihrer persönlichen und sozialen Verantwortung und für ihr Selbstwertgefühl.

Wie Eltern ihre Kinder im Familienalltag auf einfache Weise fördern können und was Kinder wirklich brauchen, zeigen 40 Kurzfilme (übersetzt in mehr als ein Dutzend Sprachen) unter www.kinder-4.ch. Zu sehen sind alltägliche Situationen in der Familie, beim Einkaufen oder in der Kita. Kinder brauchen keine teure Infrastruktur, um zu lernen, sondern Bezugspersonen, welche die natürliche Neugier und Entdeckerlust der Kinder aufnehmen.

Martin Gessler,
 Geschäftsstelle Elternbildung
www.elternbildung.zh.ch



Öffnungszeiten während den Schulferien

Während den Schulferien sind wir zu folgenden Zeit für Sie da:

| | |
|------------------------------|---------------------------------|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 08.30–11.30 und 14.00–16.30 Uhr |
| Dienstag | 08.30–11.30 und 14.00–18.00 Uhr |
| Freitag | 07.00–14.15 Uhr |

Vom 27. Juli bis 9. August 2015 bleibt die Schulverwaltung geschlossen.

Wir wünschen allen eine schöne Sommer- und Ferienzeit!

Ihr Schulverwaltungsteam
 E. Schuster Michel, B. Büchi, S. Hasler, T. Liniger

Musiziersommer musikschulealato

Jetzt beginnen die Sommerferien, und die Kinder haben so viel Zeit – Zeit zum basteln, in die Badi gehen, Freunde treffen, sich draussen bewegen, lesen... Für die Schüler ist die Schule mit den ganzen Hausaufgaben weit weg und die Freiheit kann man in den fünf Wochen ausgiebig geniessen! Auch die Musikschule gerät vielleicht etwas in Vergessenheit, und manch ein Instrument bleibt während der Ferien unbenutzt. Dabei wäre eventuell gerade jetzt die Zeit, unbeschwert auf dem Instrument zu spielen?

Als Ansporn dazu wird den Musikschülern von ihren Musiklehrpersonen ein Musikpass abgegeben, in welchem für jeden Tag, an welchem man mindestens fünfzehn Minuten musiziert oder gesungen hat, ein Zeichen gesetzt werden kann. Wer mindestens an 18 Tagen der Sommerferien musiziert hat, darf den Pass abgeben, bekommt einen tollen Sofortpreis und nimmt an der Verlosung teil, an welcher auch grössere Preise gewonnen werden können. Natürlich dürfen auch alle anderen Musikbegeisterten, seien es Kinder oder Erwachsene, beim Wettbewerb mitmachen – zusätzliche Musikpässe können im Sekretariat der Musikschule Alato angefordert werden.



An der Verlosung, welche am 22. August um 11 Uhr im Stadthausaal Effretikon stattfindet, wird von einem möglichst grossen Orchester mit verschiedenen Instrumenten und einem ebenso grossen Chor der «Sommer-Cha-Cha» aufgeführt – die Noten dafür können auf der Homepage www.ms-alato.ch für alle an der Musikschule unterrichteten Instrumente und für Gesang heruntergeladen werden. Das Lied ist natürlich ideal, um es während der Sommerferien zu üben, und wer an der Aufführung im Stadthausaal teilnehmen möchte, soll sich bis zum 19. August beim Sekretariat der Musikschule unter info@ms-alato.ch oder Telefon 052 354 23 30 anmelden.

Musikschule Alato

Alles aus einer Dose



bisher



Jetzt mit FTTH



neu



Alles aus einer Hand:

- Telefon
- TV + Radio
- Internet

Ihre Gemeindewerke
 Tel.: 044 835 83 00
 Angebote unter www.dietlikon.ch/ftth